



Die Segel setzen

Ariana Karras, Badezimmermöbel zum Thema »Frische, Wind und Wasser«.

Segelförmiger Korpus aus Thermoesche mit horizontalen Leistenfüllungen.

Die Tür, eine mit Stretchstoff bezogene Spantenkonstruktion, ist mit Eisenringen am vorgesetzten Mast angeschlagen.

Nächster Schritt: Arbeiten als Gesellin (nach einem Praktikum im Bootsbau und freiberuflichem Design in Berlin).



Auf dem Sprung sein

Die Arbeit mit jungen Menschen, die »etwas wollen«, mag manchen Lehrern heute wie ein seltenes Geschenk vorkommen. An der Berufsfachschule für Schreiner in Berchtesgaden ist das normal – wer hier angenommen wird, will etwas aus sich machen. Fachlehrer Jürgen Gasteiger über das Zusammenspiel von äußerer Ausbildung und innerer Entwicklung.



Schuhe hinter Gittern

Anna Russeger, Schuhschrank aus sibirischer Lärche, gewachst. Auf die Rahmen ist ein Leistengitter aufgedoppelt. Der offene Korpus umschließt einen mit blauer Seide bespannten Innenkorpus. Die Türen sind auf Gehrung angeschlagen, Bänder wurden selbst entwickelt. Nächster Schritt: Bühnenbildnerin oder Requisiteurin.



Schrank für alle Fälle

Tim Förster, Schrank in sibirischer Lärche, gewachst. Auf einen offen gezinkten Korpus ist vorne und hinten ein Rahmen aufgesetzt, der Türen und Rückwand aufnimmt. Die flächenbündig eingelassenen versilberten Türbänder wurden selbst entwickelt. Nächster Schritt: Studium am Institut für Waldorf-Pädagogik in Witten, Studiengang Handwerk und bildende Kunst.

Da stehen sie nun, elf Persönlichkeiten, stolz auf ihre Arbeit, voller Tatendrang, all das Erlernte anzuwenden. Jeder hat sich in den letzten drei Jahren verändert, seinen Weg gefunden, kennt seine Stärken, hat aber auch seine Grenzen erfahren. Es ist nur ein erster Gipfel, auf dem man erkennt, wie viele Berge noch vor einem liegen, aber der Blick hinunter ins Tal gibt ein Gefühl der Selbstbestätigung.

Wie mühsam und fremd waren da noch die ersten Wochen! Aus allen Teilen Deutschlands sind sie gekommen, in den letzten Zipfel Bayerns. Ein bunt gemischter Haufen, der die nächsten drei Jahre hier lernen und leben will.

Als Lehrer möchte ich die Schüler begeistern für den wunderbaren Werkstoff Holz mit seinen offenen und verborgenen Eigenschaften. Ihnen Leidenschaft auf der Suche nach Proportion,

Dimension und Ausgewogenheit in der Gestaltung mitgeben. Stolz auf ihren Beruf vermitteln, der so viel Wissen auf allen Gebieten erfordert und Spielräume lässt für die Entwicklung der eigenen Formensprache und Fähigkeiten. Und Mut geben zu Selbstständigkeit und Selbstverantwortlichkeit.

So zeigen sich bald die Begabungen des Einzelnen. Es kommt der Gestalter zum Vorschein, der Freude am Experi-



Klare Architektur

Anna Sonnleithner, Kommode in massiver Eiche, gewachst.
 Der umschließende Rahmen trägt den offen gezinkten Korpus. Verdeckte Anfasleisten halten die Türen plan und auf Fugenabstand.
 Selbst entwickelte Zapfenbänder und Griffe aus Edelstahl. Nächster Schritt: Als Gesellin in einem Innenausbauetrieb in der Schweiz arbeiten.

Massive Module

Nikolaj Lehmann, gezinkte Modulkisten, die viele Kombinationen erlauben. Die mit Holzseife behandelte Oberfläche der Kernesche verleiht dem Möbel neben der weißgrauen Optik und der angenehmen Haptik auch ausreichenden Schutz.
 Nächster Schritt: Zivildienst in Berlin, handwerkliche Arbeit mit psychisch Kranken.



mentieren, Perfektionieren hat oder der Zeichner, der alles mühelos räumlich erfasst und im CAD zeichnen kann. Der Koordinator, der das Team zusammenhält und Zusammenhänge verständlich erklären kann. Der Techniker, der Freude daran findet, für die komplizierteste Arbeit eine Fräsvorrichtung zu konstruieren. Der Arbeiter, der jeden Entwurf

perfekt umsetzt. Die Disposition zu den spezifischen Stärken bringt natürlich jeder Schüler mit. Sie herauszuarbeiten, sie zu erkennen und darauf aufzubauen, ist unsere gemeinsame Aufgabe. Viel zu schnell sind da drei Jahre herum, und es geht schon wieder auf zu neuen Herausforderungen, zu neuen Gipfeln ...

Jürgen Gasteiger

Service

Schreiner Ausbildung

Berufsfachschule für Schreinerei und
 Holzschnitzerei des Landkreises
 Berchtesgadener Land
 83471 Berchtesgaden
 Tel.: (08652) 97893-0, Fax: -31
www.berufsfachschule-berchtesgaden.de



Spartanisches Lager

Jomo Zeil, Besucherliege, Eiche gewachst.
Das Möbel läßt sich auch als Sitzbank
oder Sideboard verwenden. Sockel und
Sitzfläche laufen in Gratleisten. Die großen
Auszüge sind mechanisch geführt.
Nächster Schritt: Studium
Holztechnologie und Holzbau,
FH in Kuchl.



Spannende Begegnung

Imke Auf der Heide, Pfeilerschrank,
Thermoesche gewachst. Zwölf Rahmen
mit trapezförmigen Füllungen
sind auf Gehrung zu zwei Korpuselementen
verleimt. Beleuchtung durch in die Friese
eingelassene LED-Stripes. Nächster Schritt:
Studium Werken und Kunst an
der freien Hochschule Stuttgart mit dem
Ziel, Waldorflehrerin zu werden.



Mit den richtigen Instrumenten unterwegs?

Wer einen Berg besteigen will,
muss gut planen und die richtigen
Instrumente einsetzen.

Die BORM GRUPPE, bietet Ihnen
die nötigen Instrumente und
Planungsgrundlagen, damit Sie
noch besser und effizienter zum
Ziel gelangen.

Mit System zum Erfolg!



BORM-INFORMATIK GmbH
Schönbergstrasse 24
DE-73760 Ostfildern
Tel. +49 (0) 711 745190 60
Fax +49 (0) 711 745190 70
info@borm-informatik.de
www.borm-informatik.de



Kühltechnik für

- Backwaretheken
- Snacktheken
- Pralinentheken
- Free-Flow-Anlagen

Kühlvitrine "Snack-Counter"

32 neue Modelle für
professionelle Anwendungen!



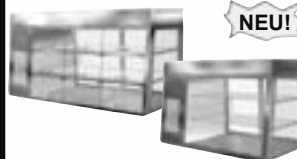
NEU!

Einfach besser:

- Sicherheit durch ESG-Glas
- Längere Frische durch pat. Frische-System
- Hygiene durch pat. Reinigungssystem

Kühlvitrine "AKV"

8 steckerfertige Modelle für die
Bedienung und die Selbstbedienung!



NEU!

Einfach besser:

- Nur hinstellen - kein Einbau erforderlich
- Gleichmäßige Kälte auf 3 Ebenen
- Hygiene durch pat. Verdampfertechnik

Fordern Sie unseren Katalog an!

WIHA-THEKENTECHNIK

Hakemann GmbH & Co. KG
Barnstorfer Str. 31
D-49424 Goldenstedt
www.wiha-thekentechnik.de

Fon : +49 (0) 4444 / 9636-0
Fax: +49 (0) 4444 / 9636-19
E-Mail: wiha@hakemann.de